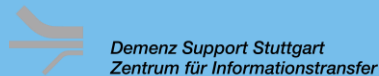


# Erinnerungspflege neu denken und gestalten



Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Projekt Interactive Memories (INTERMEM)

21. März 2019  
Tagungszentrum Hohenheim



Donnerstag, 21. März 2019

9:30 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**  
Thomas König

## I. Erinnerungen, ihre Bedeutung und die Potenziale Neuer Medien

9:45 Uhr  
**Medien als Erinnerungsfundus: Eine gemeinsame Erkundung**  
G. Kreutzner / B. Radzey

10:00 Uhr  
**Erinnern: Demenz. Was wir wissen, was wir beherzigen sollten**  
G. Kreutzner

10:20 Uhr  
**Testfall InterMem: Interaktive Erinnerungspflege mit Menschen mit Demenz. Einblicke, Erkenntnisse, Erfahrungen**  
B. Radzey, R. Kienzler, R. Pfändler

11:00 Uhr  
Pause mit Tee oder Kaffee

## II. Technik macht's möglich: ein interdisziplinärer Ansatz, der Schule machen sollte

11:25 Uhr  
**Technikentwicklung: Nutzerzentrierte Ansätze und erprobte Lösungspfade**  
Prof. Dr. C. Kunze / Prof. Dr. J. Hurtienne

12:10 Uhr  
**Wie mit Technik umgehen? Pflegende und Techniker im Dialog**  
A. Bejan / J. Wagner

12:30 Uhr  
Mittagspause

**Galerie der Möglichkeiten**  
Technikgestützte Lösungen zum Anfassen und Erproben  
Frank Hasenbrink, vertigo systems; Studierende der Hochschule Furtwangen, Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft u.a.

## III. Ohne die geht nichts: abgestimmte Inhalte und eine qualifizierte Begleitung

14:00 Uhr  
**Anforderungen an Inhalte und ihre Gestaltung**  
A. Jandt

14:30 Uhr  
**Passende Inhalte finden und richtig nutzen – praktische Tipps**  
P. Murko

14:50 Uhr  
**Moderieren und validieren – die Rolle der BegleiterInnen**  
B. Radzey; / G. Kreutzner

15:10 Uhr  
Pause mit Tee oder Kaffee

## IV. Technikgestützte Erinnerungspflege: so soll, so kann es weitergehen

15:30 Uhr  
**Projekt zu Ende – was nun? Eine Einrichtung macht ihre nächsten Schritte**  
A. Jandt

**Türen öffnen zu medialen Gütern der kollektiven Erinnerungskultur älterer Menschen ... Handlungsvorschläge und eine konkrete Einladung**  
G. Kreutzner / B. Radzey

**Wie geht es weiter mit der Technik? Unterwegs zur Produktreife mit Projekt RemeMTI (Interaktive Medien für die Erinnerungspflege und soziale Betreuung von Menschen mit Demenz)**  
C. Kunze

16:30 Uhr  
**Resumée und Verabschiedung – Ende der Veranstaltung**

## ReferentInnen

### Alexander Bejan

Hochschule Furtwangen,  
Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft

### Prof. Dr. Jörn Hurtienne

Universität Würzburg, Fakultät für Humanwissenschaften,  
Institut Mensch-Computer-Medien, Psychologische Ergonomie

### Andrea Jandt

St. Marienhaus Freiburg

### Ramona Kienzler

Hochschule Furtwangen, Fakultät Gesundheit, Sicherheit,  
Gesellschaft

### Dr. Gabriele Kreutzner

Demenz Support Stuttgart gGmbH

### Prof. Dr. Christophe Kunze

Hochschule Furtwangen, Fakultät Gesundheit, Sicherheit,  
Gesellschaft / Institut Mensch, Technik und Teilhabe

### Patrizia Murko

Health Assisting Engineering, FH Campus Wien

### Regina Pfändler

St. Marienhaus Freiburg

### Dr. Beate Radzey

Demenz Support Stuttgart gGmbH

### Janet Wagner

St. Marienhaus Freiburg

## Tagungsleitung

### Dr. Thomas König

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Dr. Gabriele Kreutzner

Demenz Support Stuttgart gGmbH

### Dr. Beate Radzey

Demenz Support Stuttgart gGmbH

## Erinnerungspflege neu denken und gestalten – Technik macht's möglich

### Erkenntnisse & Erfahrungen des Projekts

#### Interactive Memories

Erinnerungspflege hat für die Lebensqualität und das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz einen hohen Wert. Sie kann ihnen wenigstens zeitweise wieder ein Stück Identität zurückgeben. In der Veranstaltung wird der vom Projekt INTERMEM gesammelte Erkenntnis- und Ergebnisschatz vorgestellt. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich mit den Projektbeteiligten auszutauschen und in einer „Galerie der Möglichkeiten“ technische Lösungen selbst zu erfahren und zu erproben. Eine Vorstellung nächster konkreter Schritte wird den Tag abrunden.

Das Projekt INTERMEM wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Vorabübernachtung im EZ	126,00 €
- inkl. Verpflegung	85,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Bettina Wöhrmann M.A.

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 723

E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_22860](http://www.akademie-rs.de/vakt_22860)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 07.03.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 07. - 14.03.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Bild- und Videoaufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, den Kreisverkehr queren, dann rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.